



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region 06/2023



Titelbild: Astrid und Toni Stocker starten ihre letzte Saison

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



**Maria's
Esszimmer**
im Seetal

Wir haben ihn noch ...

... den Restaurantgarten mit grossen
Bäumen, Kies und ringsherum viel Grün.

Geniessen Sie Ihre Auszeit bei uns!



Wir kochen
frisch, regional
und mit ❤️


Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See


062 772 00 21


geniessen@
marias-esszimmer.ch


Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch


ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

**AUF IHREN BESUCH FREUEN WIR UNS
UND HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN.**



**coiffeur
PUNKT**

DAMEN UND HERREN

Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch



Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch

Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15

E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten

**Gemeindeverwaltung, Abteilungen Gemeinde-
kanzlei/Einwohnerkontrolle/SVA-Zweigstelle
und Regio Steueramt Dürrenäsch**

Montag 09.00 – 11.30 14.00 – 17.00

Dienstag 09.00 – 11.30 14.00 – 18.00

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Donnerstag 09.00 – 11.30 14.00 – 17.00

Freitag 09.00 – 11.30 14.00 – 16.00

Die Vereinbarung von Terminen ausserhalb der
Öffnungszeiten ist nach wie vor möglich.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger
(Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung
zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02897
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
8. und 22. Juni

Altpapier
18. August

Gemeindeversammlungen
30. Juni
24. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
5. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 30. Juni, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



China –

Handel, Politik, Energie – betrifft uns das im Seetal?

Diskussion



Professor Ralph Weber
Seengen
Universität Basel



Fabian Molina, Zürich,
Nationalrat
Mitglied
Aussenpolit. Kommission

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr, Eintritt frei
Kirchgemeindehaus Seengen, Schulstrasse 12a

Moderation: Tobias Meier, Präsident claro Weltladen Seengen



claro Weltladen, Poststrasse 14, Seengen
Öffnungszeiten:
Mi./Do.: 9.30 – 11.30;
Fr.: 9.30 – 11.30/16 – 18; Sa.: 9 – 12



www.sp-seengen.ch

Nübling AG Gartenbau und Landschaftsarchitektur



Steinbrunnengasse 7 5707 Seengen
Tel: 062 777 13 07 info@nuebling.ch

TRILOGIE



2.5 – 5.5-Zimmer-
Eigentums-Wohnungen
mit grosszügigen
Aussenflächen.

trilogie-meisterschwanden.ch



Baustart
erfolgt



Walde Immobilien AG
Bruggerstrasse 55 | 5400 Baden | Tel. +41 41 929 59 50

Beratung und Verkauf

WALDE



Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindenachrichten

Dorf- und Jugendfest vom 15. bis 18. Juni 2023 – Verkehrsbehinderungen

Vom 15. bis 18. Juni 2023 findet das Jugend- und Dorffest unter dem Motto «Typisch Dürrenäsch» mit einem unterhaltsamen Programm und Beizlibetrieb statt. Die Haushaltungen wurden mit dem Festführer bedient. Lassen Sie sich die verschiedenen Highlights nicht entgehen und feiern Sie «typisch Dürrenäsch». Dem OK unter der Leitung von Reto Lüscher wird für die aufwändige Organisation herzlich gedankt.

Aufgrund der Festivitäten ist die Leutwilerstrasse K 339 zwischen den Verzweigungen Sedelstrasse bzw. Staldenstrasse und Friedhofstrasse vom Freitag, 16. Juni 2023, 12.00 Uhr bis Sonntag, 18. Juni 2023, ca. 18.00 Uhr, gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird in beiden Richtungen über die Hallwilerstrasse K 250 und die Friedhofstrasse umgeleitet. Während des Jugendfestumzuges am Samstagmorgen, 17. Juni 2023, wird es zu kurzzeitigen Einschränkungen für den Verkehr auf der Kantonsstrasse kommen.

Sammelstelle am 17. Juni 2023 geschlossen

Wie im Entsorgungskalender festgehalten, bleibt die Sammelstelle am Samstag, 17. Juni 2023 aufgrund des Dorf- und Jugendfestes geschlossen.

Steueramt

Zur Überbrückung des personellen Engpasses in der Abteilung Steuern wurde Ellen Hitz als Mitarbeiterin per 1. Mai 2023 für einen temporären Einsatz mit einem Arbeitszeitpensum von 40% angestellt.

Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2023

Die Einladung mit Traktandenliste, Berichten und Anträgen wird den Stimmberechtigten in der Kalenderwoche 23 zugestellt. Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der hinteren Umschlagseite der Einladungsbroschüre. Er ist abzutrennen und beim Betreten des Versammlungslokals abzugeben.

Steueramt – Temporäre Änderung Öffnungszeiten Mai bis Oktober 2023

Aufgrund des Personalengpasses werden die Öffnungszeiten der Abteilung Steuern vom 1. Mai bis 31. Oktober 2023 eingeschränkt. Die Abteilung Steuern bleibt in dieser Zeit am Freitag jeweils geschlossen. Ansonsten gelten die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Erteilte Baubewilligungen

1. Claudio und Cornelia Häusermann, Mittelsedelstrasse 3, 5724 Dürrenäsch, für die energetische Dachsanierung und den Einbau von zwei Dachfenstern beim Gebäude Nr. 427 auf der Parzelle 750 an der Mittelsedelstrasse 3
2. Martin Gloor, Bränneliweg 10, 5724 Dürrenäsch, für den Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 426 auf Parzelle 749 am Bränneliweg 10
3. Janine Alpstätig, Teufenthalerstrasse 14, 5724 Dürrenäsch, für die erstellte Stützmauer neben Gebäude Nr. 296 auf Parzelle 33 an der Teufenthalerstrasse
4. Patrick und Tamara Müller, Hellmattring 10, 5724 Dürrenäsch, für die Installation einer Photovoltaik-Anlage an der Fassade des Gebäudes Nr. 613 auf Parzelle 901 am Hellmattring 10

Invasive Neophyten

Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Aufrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt
061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertneri.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne
www.be.ch/neobiota



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

verbotene invasive Neophyten

invasive Neophyten

→ www.ag.ch/neophyten



Elternbildung Aargau



Im Auftrag der Fachstelle Alter und Familie, Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau, möchte die Elternbildung Aargau durch aktuelle Veranstaltungen/Kurse für Mütter und Väter die Elternbildung in den Gemeinden stärken. Die aktuellen Veranstaltungen und wichtige Informationen für Eltern finden Sie unter www.elternbildung-aargau.ch.

Ferienzeit – Reisezeit / Reisedokumente frühzeitig bestellen

Ferienzeit ist wieder Reisezeit, prüfen Sie deshalb frühzeitig, ob Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch gültig sind. Für die Ausstellung eines neuen Ausweises muss mit einer Lieferfrist von ca. 10 Tagen gerechnet werden. Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Einwohnerkontrolle beantragt werden. Der Reisepass oder der Reisepass und die Identitätskarte in Kombination muss mittels eines Termins beim Passamt Aarau (www.schweizerpass.ch oder 062 835 19 28) beantragt werden.

Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Während den Schulferien, vom Montag, 10. Juli bis Freitag, 11. August 2023, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils nur am Vormittag (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (nur Gemeindekanzlei)) von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der Bevölkerung wird für das Verständnis bestens gedankt.

Neophyten

Seit mehreren Jahren wird in Dürrenäsch die Ausbreitung von invasiven Neophyten bekämpft. Die Landwirtschaftskommission organisiert in Zusammenarbeit mit Landwirtschaft, Forst und Zivildienstleistenden jährliche Säuberungsaktionen. Der Natur- und Vogelschutzverein hält die Biotope frei von Neophyten. In der Pflicht sind aber auch alle Privatpersonen und Grundstückbesitzer. Dabei gilt zu beachten, dass nur rigoroses Jäten hilft. Die Pflanzen dürfen keinesfalls in den Kompost geworfen werden, sondern müssen in Kehrichtsäcke gefüllt und der Verbrennung zugeführt werden.



FIT & PHYSIO
BERBU

Conny Portner & Danilo Rüschi
Dorf 16, 5708 Birrwil
078 253 07 79
info@fitundphysio.ch
www.fitundphysio.ch

PHYSIOTHERAPIE

- Sportphysiotherapie
- Postoperative Therapie
- Beckenbodenrehabilitation
- Manuelle Therapie
- Rückentraining/Haltungsschule

PILATES

PERSONAL TRAINING

Unser Strommix auf einen Blick Stromkennzeichnung 2022 des Elektrizitätswerks Dürrenäsch

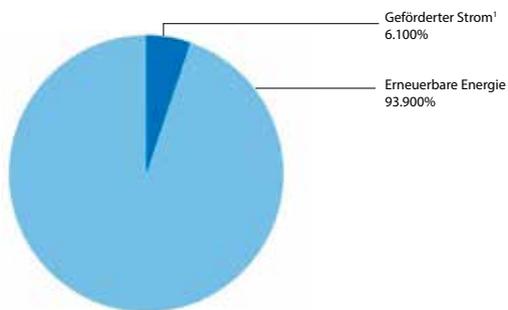
Alle Energieversorgungsunternehmen der Schweiz sind gesetzlich verpflichtet, ihren Kundinnen und Kunden jährlich die Stromkennzeichnung fürs vergangene Jahr zukommen zu lassen. Diese gibt Auskunft zur gelieferten Elektrizität: Über die prozentualen Anteile der eingesetzten Energieträger und die Herkunft der Elektrizität (Produktion im In- und Ausland).

Unsere Stromkennzeichnung fürs Jahr 2022 sieht wie folgt aus:

Der gemäss Vertrag an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energie	100.00%	39.000%
· Wasserkraft	93.900%	32.900%
· Übrige erneuerbare Energie	0.000%	0.000%
· Sonnenenergie	0.000%	0.000%
· Windenergie	0.000%	0.000%
· Biomasse	0.000%	0.000%
· Geothermie	0.000%	0.000%
Geförderter Strom¹	6.100%	6.100%
Nicht erneuerbare Energie	0.000%	0.000%
· Kernenergie	0.000%	0.000%
· Fossile Energieträger	0.000%	0.000%
· Erdöl		
· Erdgas		
· Kohle		
Abfälle	0.000%	0.000%
Nicht überprüfbare Energieträger	0.000%	0.000%
Total	100.000%	39.000%

¹ Geförderter Strom: 47.1% Wasserkraft, 20.0% Sonnenenergie, 3.6% Windenergie, 22.4% Biomasse, 6.9% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie

Um Ihnen auch den Anteil der neuen erneuerbaren Energieträger (Sonne, Wind, Biomasse und Geothermie) aufzeigen zu können, sind unsere Angaben auf drei Kommastellen genau.



Haben Sie Fragen zum Strommix oder zu den Stromprodukten?
Wir beantworten sie Ihnen gerne.

InfraRegio AG
Werkhofstrasse 10
5600 Lenzburg
Tel. +41 62 885 75 75

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

In Dürrenäsch sind in nächster Zeit folgende Veranstaltungen geplant

Juni				
Fr.	09.06.2023	Kirchgemeinde	Jugendtreff Meetingpoint	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Do.–So.	15.–18.06.2023	Gemeinde, Vereine	Jugend- und Dorffest 2023	Dürrenäsch
Fr.	23.06.2023	Kirchgemeinde	Jugendtreff Meetingpoint	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Sa.	24.06.2023	Musikgesellschaft	Musiktag Rothrist	Rothrist
Sa.	24.06.2023	Kirchgemeinde	Jungscharnachmittag	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.	30.06.2023	Gemeinde Dürrenäsch	Gemeindeversammlung	MZH Dürrenäsch

Juli				
Fr.	07.07.2023	Kirchgemeinde	Jugendtreff Meetingpoint	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.–Mo.	07.07.–14.08.2023	Schule und Kindergarten	Sommerferien	

Der regionale Stellenmarkt

jobs.dorfheftli.ch

In der Printversion mit 22 231 Haushaltungen und
Online mit monatlich über 30 000 Besuchern.

1 Monat

520.– Exkl. MwSt.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Vereine

Alle Dürrenäscher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

DTV Dürrenäsch

Mo., 20.15 – 22.00 Uhr, Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Bertschi Rahel, 077 436 27 52. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mi., 18 – 19 Uhr, Jugi gross: Mi., 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Grossenbacher Nicole, Präsidentin, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch

Di, 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Bieri Ursula, Präsidentin, 062 777 02 33, ubi@postbote.ch

Feuerwehr Dürrenäsch–Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch–Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun

Training für Frauen jeden Alters: Do., 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Infos: Weibel Barbara, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch

Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Infos: Honauer Brigitt, 076 324 17 27, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Wir schützen und pflegen die vorhandenen Naturschätze (Wiesen, Hecken, Teiche und mehrere hundert Nistkästen) vor unserer Haustüre und organisieren jährlich vier bis sechs Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Infos: Peter Markus, Präsident, 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch, www.nv-duerrenaesch.ch. Kostenlos Newsletter abonnieren

Naturfreunde Dürrenäsch

Das Naturfreundehaus Hofmatt ist fast jeden zweiten So., 10 – 17 Uhr für alle Gäste geöffnet und wird bewirtet. Bitte Aushang beim Volg Dürrenäsch, An-

schlagkasten beim Naturfreundehaus oder Website beachten. Das Vereinshaus kann für private Anlässe gemietet werden. Kontakte: Spirgi Therese: 078 749 08 74, t.spirgi@bluewin.ch; Alpstät Max und Hanny: 062 777 04 08 / 076 370 95 65, naturfreunde-duerrenaesch.jimdofree.com

Männerriege Dürrenäsch

Training: Mi., 20.15 – 21.45 Uhr. Infos: Lüscher Reto, Co-Präsident, 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch

Infos: Scherrer Melanie, Präsidentin, 062 777 09 03, meli_scherrer@bluewin.ch, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch

Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburger.ch, www.rymenzburger.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde, 5725 Leutwil. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Haller Heinrich, 062 777 25 18

Seniorenturnen

Männer: Mi., 14.00 – 15.30 Uhr, Turnhalle. Infos: Bertschi Marcel, 062 777 19 09. Frauen: Mi., 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle. Infos: Lüscher Conny, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil

Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sa-



**Für Sie nur das Beste.
Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar



**«FDP bi de Lüt»: Pétanque Turnier
Sonntag, 11. Juni, 10 – 13 Uhr**

Vorplatz Schloss Hallwil
inkl. Bratwurst und Getränke
Alle sind herzlich eingeladen!

FDP Seengen & Pétanque Verein Seengen

FDP
Die Liberalen

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



WOHN Art SAX GMBH



NEUER
STANDORT

Termine nach tel.
Vereinbarung

Bodenbeläge	Parkett	Teppiche
Vinyl	Insektenschutz	Vorhänge/Plissee
Polsterei	Fensterfolien	Hitzefolien

Uezwilerstrasse 2 | 5614 Sarmenstorf
056 670 11 77 | info@wohn-art.ch | www.wohn-art.ch



Gemeinde
Dürrenäsch

Vereine – Fortsetzung

nitätshund und Obedience. Infos: Wilhelm Pascal,
079 586 76 17, www.skbs-hallwil.ch

TV Dürrenäsch

Training. Di. und Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Stei-
ner Patrick, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Ü35-Frauen

Di., 20 Uhr, Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass
bewegen wir uns polysportiv. Infos: Lüscher-Arca-
ri Nicole, 079 463 23 09

Volleyball Mixed

Training jeweils Fr., 18.30 bis 20.15 Uhr in der
Turnhalle. Im Vordergrund steht der Spass am

Spiel. Ein bisschen ambitioniert sind wir aber
schon. Kontakt: Berner Daniel, 079 773 39 46,
regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein

Infos: Belmont Timon, Sonnenweg 4, 077 418 40
53

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwie-
rigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spi-
rgi Beatrice, 5725 Leutwil, 062 77731 41, beatrice.
spirgi@bluewin.ch und Graser Ruth, 062 7772670,
ruth.graser@gmx.ch

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **RACQUA AG**
viel Erfolg mit dem neuen Auftritt
und bedanken uns herzlich für den
schönen Auftrag.
www.racqua.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden
Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarr-
blatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die
diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für
Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



bertschi
062 7713366

Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse

Öffnungszeiten: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)

Gebündelt an der üblichen Kehrriechtabfuhroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten: **18. August, 17. November.**

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)

Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs/DVDs (zur Entsorgung)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)

Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte

(Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas

Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut

Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): **8., 22. Juni, 6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 19., 26. Oktober, 9., 23. November, 7. Dezember.** Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht

Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35l à Fr. 2.50, 60l à Fr. 3.80 und 110l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)

Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien

Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut

Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver

Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr



pflege privat gmbh
zu Hause besser leben

062 772 18 18
079 441 46 15

Wenn es selber nicht mehr geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung** rund um die Uhr.

Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde rechnet **direkt mit der Krankenkasse ab.**

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Unsere Angebote:

- > Grundpflege
- > Behandlungspflege
- > Palliativpflege
- > Wundbehandlung
- > Hauswirtschaft
- > Betreuung



FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ

Internorm
Fenster – Haustüren



vmeag.ch

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55



Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



seit 1994
LEGOLL
Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

Wir gestalten, bauen und sanieren auch Treppen ...



Frank Kessler (links) übernimmt das Präsidialamt von Franz Roth. Pascal Schöpf (r.) tritt die Nachfolge von Marc Fricker an.

Gewerbeverein Seetal hat einen neuen Präsidenten

Der Gewerbeverein Seetal hat einen neuen Präsidenten: An der 59. Generalversammlung im Restaurant Delphin in Meisterschwanden wurde Frank Kessler zum Nachfolger von Franz Roth gewählt. Roth war 20 Jahre im Vorstand, vier davon als Präsident. Unter den 54 Anwesenden (darunter 37 Stimmberechtigte) war auch Urs Widmer, Geschäftsleiter Aargauischer Gewerbeverband.

(tmo.) – Es war die letzte Generalversammlung, die unter seinem Vorsitz stand. Franz Roth zeigte sich erleichtert, dass nun eine Nachfolgelösung gefunden werden konnte. Vor vier Jahren wurde er anlässlich der 55. Generalversammlung als Nachfolger von Martin Bolliger zum Präsidenten gewählt. Ein Amt, das er sich nicht ausgesucht hatte. Weil damals aber kein Nachfolger zur Verfügung stand, war der Seenger Maler damals ad interim eingesprungen. Mit Frank Kessler, wohnhaft in Tennwil, hat sich nun ein Mann für das Präsidialamt zur Verfügung gestellt, welcher langjähriger Immobilienmakler und bei der Firma ImmoService Partner GmbH Aarau tätig ist. Durch seine berufliche Tätigkeit hat er das Seetal kennen- und lieben gelernt. «Hier bin ich definitiv angekommen und freue mich sehr auf die Begegnungen mit den Mitgliedern des Gewerbevereins Seetal», wie er sagte. Auf diese freut sich auch der ebenfalls neu in den Vorstand gewählte Pascal Schöpf aus Fahrwangen. Er tritt in die Fussstapfen des aus beruflichen Gründen zu-

rückgetretenen Marc Fricker. Fricker war während sechs Jahren für das Ressort Anlässe zuständig. Er brachte Dynamik und Abwechslung in die stets perfekt organisierten Mitgliederevents. Mitglieder-mässig kann der Gewerbeverein ein kleines Wachstum verzeichnen. Zwei Austritten stehen acht Neueintritte gegenüber. Auch finanziell ist alles im Lot. Kassier Thomas Sandmeier konnte ein positives Ergebnis präsentieren. Mit einem Gewinn von 4667 Franken schloss die Erfolgsrechnung um mehr als 3000 Franken besser ab als budgetiert. Das Jahresprogramm wartet mit einigen spannenden Anlässen und Aktivitäten auf, wobei sich Christchindli-märt, die Auszeichnung der besten Lehrlinge und die Pausenapfel-Aktion als Kulturbatzen in allen Gewerbeverein-Gemeinden fest etabliert haben. Apropos Kulturbatzen: Ein Mitgliederantrag für die jährliche Unterstützung des Seenger Märliwaldes wurde in einer Abstimmung abgelehnt. Bei einem Ja hätten Projekte in anderen Gemeinden ebenfalls unterstützt werden müssen, so die Argumentation.

Ihr Spezialist für:
Schulungen, Beratungen im
Bereich Sozialwesen und
Liegenschaftsverkauf



mit
Matthias Frutig
Geschäftsführer

Sternschnuppen GmbH

Als auch im Sozialwesen tätige
Institution begleiten wir Sie beim
Verkauf Ihrer Liegenschaft mit hoher
Sozialkompetenz, einführend,
achtsam und transparent. Wir
nehmen uns Zeit und finden auch bei
komplexen Situationen kreative,
optimale Lösungen.
Sternschnuppen GmbH, Seengen
Tel. 062 77 505 85, www.kesr.ch
www.Liegenschaftsverkauf.ch

Seiler Storen

Sonnen- und Insektenschutz

Wohlen AG Aesch LU Reinach AG



weinor

Ihr Storenfachmann aus der Region seit 1984

Sonnenstoren, Markisen,
Glas- und Terrassendächer, Pergolen,
Lamellenstoren, Rollläden, Insektenschutz

Tel: 062 771 62 64 | info@seilerstoren.ch



750 Jahre
LEUTWIL
1273-2023

24.-27. AUGUST 2023

21. OKT. & 18. NOV. 2023

LUNAPARK | BAR
GROSSES FESTZELT
UMZUG | SHOWS
KLASSENTREFFEN



DJ ERIZZI

STUBETE
GÄNG

EIN KLEINES DORF FEIERT GROSS



HOLLIGER &
LAUBER AG

groupe mutuel



Aargauische
Kantonalbank

Hypothekarbank
Lenzburg



Astrid und Toni Stocker freuen sich über jeden Besuch am Kiosk.



Spezieller Anlass: Flohmarkt in der Badi Dürrenäsch.

Eröffnung Badi Dürrenäsch

Am Muttertag startete die Badi Dürrenäsch in ihre Sommersaison. Für Astrid und Tony Stocker ist diese Saison jedoch die letzte. Nach zehn Jahren Kioskbetrieb begeben sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wie es mit dem Kiosk weitergeht, ist noch nicht ganz klar.

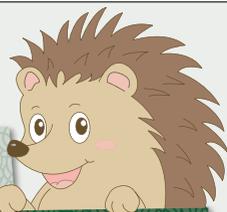
(dah) – Das Freibad Hofmatt Dürrenäsch kennt man im Dorf und in den umliegenden Gemeinden. Ein kleines hübsches Freibad, das alles hat, was es braucht. So auch einen kleinen Kiosk, in dem es alles gibt, was das Herz begehrt. Am Muttertag öffnete die Badi dieses Jahr wieder zum ersten Mal. Zum Auftakt wurde ein Flohmarkt organisiert. Wetterbedingt konnte dieser jedoch nur an den beiden nachfolgenden Samstagnachmittagen stattfinden. Bei herrlichem Wetter boten Kinder ihre Flohmarktartikel wie Spielsachen, Plüschtiere oder Kleider an. Das Wetter lud aber auch zum Baden und anschliessendem Kioskbesuch ein. Betrieben wird dieser seit zehn Jahren durch Astrid und Toni Stocker. Als sie damals das Inserat gesehen hatten, wussten sie gleich, dass sie dieses Amt übernehmen wollten. In den Jahren ergänzten sie so laufend das Angebot mit neuen und feinen kulinarischen Köstlichkeiten. Astrid betreut hauptsächlich den Kiosk und Toni kümmert sich leidenschaftlich um die Grünflächen. Sein Hobby

Gärtnern macht sich gut bemerkbar, rund um die zwei Becken gedeihen die Blumen und Sträucher in wundervollen Farben. Aber auch Astrid bedient die Kunden mit viel Freude und Leidenschaft. Vor dem Kiosk unter der Markise kann man sich die Speisen und Getränke so richtig gut schmecken lassen. Dank der freundlichen und familiären Stimmung verbringt man dort gerne seine Freizeit. Da man sich in der Badi untereinander kennt, entstehen so gemütliche Stunden zum Plaudern und Verweilen. Astrid und Toni geniessen diese Zeit in dieser Saison umso mehr, denn für die beiden wird es der letzte Sommer als Kioskbetreibende sein. Wenn die Badisaison endet, verabschieden sie sich in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wie es mit dem Kiosk in Zukunft weitergeht, steht jedoch aktuell noch in den Sternen. Eins ist aber klar, die beiden werden die Badi weiterhin besuchen.

1. Mai bis 29. Oktober 2023
Start und Ziel beim Globi-Buur in Leimbach

Aargauer Landwirtschaft

Buurelandweg
buurelandweg.ch



BOLLIGER
Schreinerei

Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Haustüren nach Mass

**BESONDERS
PRAKTISCH**

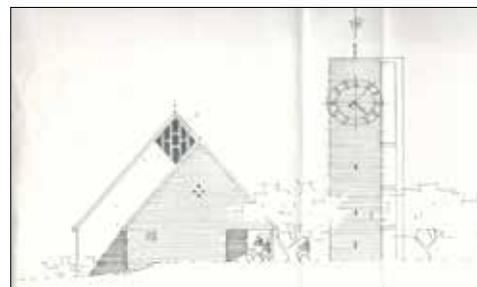


EDITIONSATIS
BESONDERE PRODUKTE VON BESONDEREN MENSCHEN

www.
satis-seon.ch/
shop



Hans Graf – der Retter unserer Kirche



(Eing.) – Um 1955, zehn Jahre nach Kriegsende, war vielerorts das Bedürfnis gewachsen, Altes durch Neues zu ersetzen. Auch in Leutwil war man mit vielem rund um die Kirche nicht mehr einverstanden. Der pseudo-gotische Turm von 1898 war vielen zu altmodisch. Das Gebälk im Dachstock war zum Teil vom Schwamm und vom Hausbock befallen. Die Wände waren feucht. Der Innenverputz war beschädigt. Einig waren sich alle, dass die alten, gusseisernen Bänke ausgedient hätten und durch hölzerne Bänke zu ersetzen wären. Auch die Distanz zwischen den Bänken von siebzig Zentimetern war unbequem und sollte auf achtzig Zentimeter vergrössert werden. Aber das bedeutete ja weniger Sitzplätze! Also kam der Vorschlag, eine Wand zu versetzen, um wieder mehr Platz zu schaffen. Das wäre aber doch nur eine «halbbatzige» Lösung. Also reisse man doch die Kirche ganz ab und baue eine neue, moderne Kirche, die allen Ansprüchen genügt! An der Kirchgemeindeversammlung 1957 wurde mit knapper Mehrheit der Antrag angenommen, der Architekt solle ein Projekt für eine neue Kirche vorlegen. Das Projekt wurde an der nächsten Kirchgemeindeversammlung mit grossem Mehr angenommen. Es war deutlich, dass die Dürrenäschler mehrheitlich für eine neue Kirche stimmten, während die Leut-

wiler ihre Kirche eher erhalten wollten. Der Kirchenrat in Aarau gab auch grünes Licht für einen Neubau, unter der Bedingung, die historischen Kirchenfenster wieder einzubauen. Das Bild mit dem segnenden Heiland, das heute unsere Kirche schmückt, wollte man nicht mehr. Da in dieser Zeit Pfarrer Robert Müller von Leutwil nach Schlossrued wechselte, deshalb eine Pfarrwahl fällig war und auch die Finanzierung eines Neubaus etwas Probleme bereitete, ging es mit dem Neubau nicht so rasch vorwärts wie geplant.



Der Gemeindeammann von Leutwil, Hans Graf, kämpfte in dieser Zeit für Leutwil und seine Kirche. Es gelang ihm, die Ortsbürgergemeinde hinter sich zu scharen, sodass diese beschloss,

die gesamten Kosten für einen neuen Dachstock an der Kirche zu übernehmen. Auch der damalige Sigrist, Friedrich Gloor-Kämpfer, versuchte die Kirchenbesucher von der Idee des Neubaus abzubringen. Der grosse finanzielle Beitrag für den Dachstock konnte nicht ignoriert werden. So wurde schliesslich 1961 doch die Gesamtrenovation der Kirche beschlossen. Allerdings mit dem Wermutstropfen für die Anhänger des alten Kirchturms, dass der Turm umgebaut und mit einem «Käsbissendach» versehen wurde. Dabei wurde der frühere Beschluss für einen Neubau ignoriert und erst später formell aufgehoben.

Die spannende Geschichte rund um die Gesamtrenovation soll in einem späteren Artikel dargestellt werden.
Dr. Werner Reichart

Jubiläumsreise der Kirchgemeinde nach Solothurn



(Eing.) – Im Rahmen des 750-Jahr-Jubiläums der Kirche Leutwil besuchten 70 Personen aus Lüpu, Dürrenäsch, den umgebenden Dörfern und der Ukraine das Staatsarchiv in Solothurn, um die Erstnennungsurkunde der Kirche Leutwil anzuschauen. Der wissenschaftliche Mitarbeiter Silvan Freddi erklärte den Anwesenden die historischen Hintergründe: Das kleine Pergamentstück (17,5 × 15,5 cm gross), datiert auf den 2. Juli 1273, ist lateinisch verfasst. Aus ihm geht hervor, dass das Leutwiler Gotteshaus damals dem Stift Schönenwerd gehörte. Das von Propst Hesso von Rinach ausgefertigte Dokument regelte die Abgabe eines Zinses von zwölf Pfennigen, der auf einer Wiese lastete, durch Walther von Leutwil an das Stift. Durch Austausch mit dem katholischen Solothurn gelangte 1539 die Kirche Leutwil mit dem Recht, den Leutpriester einzusetzen, an das reformierte Bern. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren erstaunt, wie komplex sich die Besitzverhältnisse im Mittelalter gestalteten. Am Nachmittag konnten die Teilneh-

menden aussuchen, ob sie die Verenaschlucht, das Schloss Waldegg, eine Aare-Schiffahrt nach Grenchen oder eine Stadtführung in Solothurn erleben wollten. Glücklicherweise wurde mit zwei Reiscars die Rückfahrt in den Aargau angetreten. Alle dankten dem Dürrenäscher Ehepaar Rebekka und Christian Hofer für die reibungslose Organisation.



Der Leutwiler Ammann Lukas Spirgi, Dr. Silvan Freddi und Pfarrer Michael Freiburghaus mit der Ersterwähnungsurkunde der Kirche Leutwil von 1273. Foto: Fritz Thut.

STARTE DEIN

Sommer Training

Gültig bis
31.07.2023

2 MONATE NUR CHF 22.-!

Jetzt Termin vereinbaren,
vorbeikommen & profitieren!

 **Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

www.mttz.ch

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen. Ab 16 Jahren

Prima



**Wir
haben
365 Tage
für Sie geöffnet!**

Mo. – Sa. 06.00 – 21.00
So. 08.00 – 20.00

Seetalstrasse 5 5706 Boniswil
Reussgasse 2 5703 Seon



Zweifache Konfirmation in Leutwil und Dürrenäsch



(Eing.) – Ende April wurden insgesamt 18 Jugendliche konfirmiert: Zehn Lüpauer Teenager feierten ihre Konfirmation in der Kirche Leutwil, sieben Dürrenäscher und ein Boniswiler im Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Die beiden Festgottesdienste fanden hintereinander statt und wurden von den Konfirmanden selbst gestaltet. Dafür drehten sie zwei Videos, führten ein Theater auf und sangen zwei englische sowie zwei deutsche Lieder mit Begleitung einer Ad-hoc-Band. Je 160 Besucherinnen und Besucher ehrten die Heranwachsenden mit ihrer Gegenwart. Das Thema «Love your neighbour! Liebe deinen Nächsten!» haben die

Jugendlichen selber gewählt. In seiner Kurzpredigt ging Pfarrer Michael Freiburghaus auf die Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe (gesunde Selbstannahme) ein. Im Segnungsteil sagten alle Konfirmanden ihren Bibelvers auf und erhielten ihr Konfirmationsbild. Das Vorbereitungsteam bestand aus vier jungen Leuten sowie der Sozialdiakonin in Ausbildung Angela Muhmenthaler und Joel Ringgenberg, ausgebildeter Sozialdiakon. Bei den Apéros wurde auf den Übergang vom Jugend zum Erwachsenenalter angestossen. Ein Teilnehmer kommentierte: «In der Kürze liegt die Würze! Mir hat es sehr gefallen.»

Leserbrief: Steuerfuss von 118 % ist eine Belastung für die Zukunft unseres Dorfes

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Dürrenäsch

(Eing.) – Dürrenäsch verliert in den letzten Jahren massiv an steuerkräftigen Einwohnern. Und die Gefahr ist gross, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt. Für Dürrenäsch hat das negative Konsequenzen. Es wird eine kaum zu stoppende Spirale ausgelöst. Mit einer fortlaufend sinkenden Steuerkraft reduzieren sich die Erträge weiter. Als Gegensteuer wird der Gemeinderat weiter den Steuerfuss erhöhen wollen, ohne gleichzeitig zu prüfen, ob die Steuereinnahmen wirklich nur für Bereiche verwendet werden, die zu den Gemeindeaufgaben zählen. Solange wir Steuereinnahmen für nicht notwendige Zwecke und private Institutionen verwenden, muss der aktuelle Steuerfuss gesenkt werden. Ein zu hoher Steuerfuss treibt die Ausgaben weiter an. Der Gemeinderat hat während den Diskussionen über das Referendum die Verantwortung für die massive Erhöhung auf 118% der Bevölkerung übertragen. Er argumentierte u.a. mit den Worten: «Bestellen, erhalten, bezahlen.» Somit liegt es nun an uns Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, «das Heft in die Hand zu nehmen» und nur noch zu bestellen, was wirklich wichtig für unser Dorf ist. Wenn der Gemeinderat uns in Zukunft Vorschläge für Kredite über das Notwendige hinaus macht, sind diese konsequent abzulehnen. Ich möchte an dieser Stelle klarstellen, dass es sich bei diesen Ablehnungen nicht um Investitionen bei der Infrastruktur wie

Strom, Wasser, Abwasser und Kehricht handelt. Diese finanzieren wir mit der Bezahlung der Gebührenrechnung. Es geht um die künftigen Investitionen und Ausgaben, welche mit den Steuereinnahmen und somit mit dem Steuerfuss finanziert werden. Und hier darf nur noch bestellt werden, was wirklich zu den Gemeindeaufgaben gehört. Die Schule gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Nicht jeder Riss einer Fassade muss gleichzeitig eine Sanierung auslösen. Bei Erneuerungen von Strom- oder Wasserleitungen muss nicht gleichzeitig die ganze Strasse vollständig neu asphaltiert werden. Gemeindestrassen können vom Durchgangsverkehr mit einem Zubringer-Fahrverbot entlastet und so die Unterhaltskosten reduziert werden. Liegenschaften wie Bürgerheim und Beck-Bärtschi-Haus dürfen mit ihrer Verwendung nicht mehr mit Steuereinnahmen finanziert werden. Die jetzige Einwohnerzahl von Dürrenäsch braucht eine gute Steuerkraft. Mit dem Verbund der Oberstufe in Seon (108%) stehen wir unmittelbar in Konkurrenz dazu. Der Unterschied bei der Steuerlast darf nicht zu hoch sein, 10% sind definitiv zu viel. Über 300 Stimmberechtigte unterstützen mich seit letztem November für einen Steuerfuss mit Weitsicht. In ihrem Sinne und für die Zukunft unseres schönen Dorfes setze ich mich dafür weiter aus Überzeugung und mit aller Kraft ein.

Beat Widmer

Vielfalt statt Langeweile

Die Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Dürrenäsch führte nach Gontenschwil zum Kleinstrukturen-Lehrpfad des Natur- und Vogelschutzvereins Gontenschwil. Präsidentin Jacqueline Züsli und Laura Hufschmid zeigten eine Auswahl an Möglichkeiten auf, um ideale Bedingungen für die Natur im Garten, aber auch auf Firmenarealen oder öffentlichen Plätzen zu schaffen.



(Eing.) – Mit wenig Aufwand und einfachen Mitteln kann Tieren, Vögeln und Insekten ein naturnaher Lebensraum geboten werden. Der Lehrpfad wurde 2021 in Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen von «Natur findet Stadt» eingeweiht und ist eine wahre Oase für Kleintiere und Insekten aller Art. Bunt statt eintönig und grün – eine Wildblumenwiese bringt umgehend Leben in den Garten. Auf diese Weise ist er Nahrungsspender für verschiedenste Insekten wie Bienen, Heuschrecken, Käfer und Schmetterlinge. Auch karge Flächen können lebhaft sein. Skabiose, Wilde Möhre, Wiesen-Flockenblume, Oregano, Wiesensalbei, Ziest, Johanniskraut, Färberkamille und Nattertkopf kommen mit Ruderalflächen bestens zurecht. Diese abwechselnd blühenden Pflanzen gehören zwingend in die Nähe eines Insektenhauses. Wildbienen-Hotels sind seit Jahren im Trend und ein guter Einstieg. Jedoch benötigt es zum Hotel auch ein Restaurant, das heisst, ein ausreichendes Nahrungsangebot in unmittelbarer Nähe ist das A

und O, damit Wildbienen ihre Nistplätze beziehen. Ein gut gestaltetes Wildbienen-Haus bietet gezielt verschiedensten Wildbienen und Solitärwespen geeignete und seltene Nistplätze. Mit einer Sandlinse oder einem Sandhügel kann auf einfache Weise ein wichtiger Lebensraum für diese Bienen geschaffen werden. Die Wahl des richtigen Sandes ist dabei entscheidend. Ein besiedeltes Sandarium bietet wunderbare Beobachtungsmöglichkeiten. Ein Gartenteich bringt Leben für unzählige Tier- und Pflanzenarten in den Garten. Angefangen bei Erdkröten und Fröschen über Bergmolche und Ringelnattern bis zu den faszinierenden Libellen. Ringelnattern sind weder giftig, noch würden sie Menschen beißen. Für diverse Tiere wie für Vögel ist eine solche Wasserstelle auch ein willkommener Trink- und Badeplatz. Besontet entsteht an und um eine Trockenmauer ein warmes und trockenes Zuhause, welches jüngst durch eine Zauneidechse bewohnt wurde. Weitere Ideen und Beispiele zeigt der Kleinstrukturen-Lehrpfad rund um das Schulhaus Gontenschwil. Dieser ist für alle öffentlich zugänglich. Setzen wir eine ökologische Aufwertung um, geben einheimischen Tieren und Pflanzen einen Teil ihrer Lebensräume in Dorf und Stadt zurück und steigern zugleich unsere eigene Lebensqualität.

Quellenangaben: Kleinstrukturen Lehrpfad Gontenschwil, www.naturfindetstadt.ch

AS infotrack
YOUNG. MIND. IT

AS INFOTRACK AG

System Engineer
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Andreas Gurtner
062 768 50 60
andreas.gurtner@asinfotrack.ch
www.asinfotrack.ch/jobs



UNTERKULM

Huwa
seit 1971

R. HUNZIKER AG

Service-Techniker
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Samuel Hunziker
062 773 11 70
s.hunziker@huwa.ch
www.huwa.ch



GONTENSCHWIL

Alterszentrum Mittleres Wynental

ALTERSZENTRUM MITTLERES WYNENTAL

Dipl. Pflegefachperson HF, DN II oder AKP
Pensum nach Vereinbarung
Per sofort oder nach Vereinbarung

Brigitte Schwendener
062 768 82 31
b.schwendener@az-oberkulm.ch
www.az-oberkulm.ch



OBERSCHWIL

Landi
Unteres Seetal

LANDI UNTERES SEETAL

Stv. Grünbereichsleiter/in
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Sabrina Stutz
bewerbung@landiunteresseetal.ch
www.landiiunteresseetal.ch



HALIWIL

ROTH
BAUEN MIT PLAN

ROTH BAU + PLANUNGS AG

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
60 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Manuela Roth
062 767 61 61
manuela.roth@rothplanung.ch
www.rothplanung.ch/jobs



DÜRRENÄSCH

Hofmatt-Garage

Jörg Stalder AG

HOFMATT-GARAGE JÖRG STALDER AG

Automechaniker EFZ / Automobilfachmann
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Jörg Stalder
062 771 18 65
info@hofmatt-garage.ch
www.hofmatt-garage.ch



MENZIKEN

obrist
optik

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100 %
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



REINACH

eatec
ELECTRO AUTOMATION

EATEC ELEKTRO AUTOMATION AG

Landmaschinenmechaniker/in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Stefan Kolb
eatec@eatec.ch
www.eatec.ch



GONTENSCHWIL

Eichenberger Gewinde

EICHENBERGER GEWINDE AG

Marketing Spezialist (m/w/d)
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Christine Roten
062 765 10 58
hr.eag@festo.com
www.festo.com



BURG

FISCHER

MAX FISCHER AG

Dipl. Bauführer/in Hochbau sba
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Markus Geissmann
062 886 66 82
markus.geissmann@maxfischer.ch
www.maxfischer.ch



LENZBURG

Metzgerei Burkart
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

SPEZIALITÄTENMETZGEREI BURKART GMBH

Detailhandelsfachfrau EFZ,
Fachrichtung Fleischberatung,
60 – 100 %
Per 1. Juni od. n. Vereinbarung

info@metzgerei-burkart.ch
www.metzgerei-burkart.ch



SEON

helvetia

HELVETIA VERSICHERUNGEN

Kundenberater (m/w/d)
50 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Oliviero Mastropiero (Verkaufsleiter)
058 280 33 40
oliviero.mastropiero@helvetia.ch
www.helvetia.com



REINACH

FISCHER

MAX FISCHER AG

Dipl. Polier Hochbau
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Markus Geissmann
062 886 66 82
markus.geissmann@maxfischer.ch
www.maxfischer.ch



LENZBURG

STIFTUNG DANKENSBURG

STIFTUNG DANKENSBURG

Fachfrau/-mann Finanzen
30 – 40 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Monika Zimmermann
062 765 48 60
heimleitung@dankensberg.ch
www.dankensberg.ch



BEINWIL AM SEE

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch**



Die Zeitung mit Mehrwert

Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glasüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch

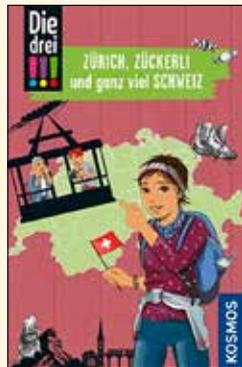


BERTSCHI



Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die drei !!!: Zürich, Zückerli und ganz viel Schweiz

Henriette Wich, 2023

Beschreibung:

Die drei !!! sind mit Marias Tante Florentine in der Schweiz unterwegs. Doch die Rundreise durch Zürich, Bern und viele weitere Orte wird bald zur aufregenden Zeitreise: Kim, Franzi und Marie sind mysteriösen Uhrendieben auf der Spur. Ihre Ermittlungen führen sie quer durch das ganze Land, immer im Wettlauf gegen die Zeit ...

Tipp von Rahel Mosimann:

Die drei !!! (Ausrufezeichen) ist eine Kinderbuchserie für clevere Mädchen ab 8 Jahren, welche 2006 ins Leben gerufen wurde. Die drei !!! ermitteln in ähnlicher Weise wie die drei ??? (Fragezeichen), die es bereits seit 1979 gibt und speziell für Jungs geschrieben wurde.

Das Buch «Zürich, Zückerli und ganz viel Schweiz» beinhaltet spannende Zusatzseiten mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Schweiz, einer detaillierten Landkarte und einem Wörterverzeichnis mit den häufigsten schweizerdeutschen Wörtern. Es lohnt sich also, dieses Buch zu lesen!



Der Junge von Angels Falls

Hannah Kristin, 2023

Beschreibung:

Es ist der Alptraum einer jeden Familie: Die passionierte Reiterin Mikaela wird von ihrem Pferd abgeworfen – und ihr kleiner Sohn Bret gibt sich die Schuld dafür. Als Mikaela in ein tiefes Koma fällt, glaubt ihr Mann Liam fest daran, dass er sie mit seiner Liebe ins Leben zurückholen kann. Gleichzeitig muss er sich jedoch um seine beiden Kinder kümmern, die mit dem Unfall ihrer Mutter zu kämpfen haben. Vor allem Bret ist schwer traumatisiert.

Und dann stösst Liam auf ein lang gehütetes Geheimnis seiner Frau ...

Tipp von Ursula Erismann:

«Der Junge von Angels Falls» ist eine berührende, dramatische Geschichte der Autorin, welche bereits den Bestseller «Die Nachtigall» geschrieben hat.

Alberts Lieblings-Produkt: Glatz – Über 125 Jahre Sonnenschirmerfahrung



Die Firma Glatz produziert hochwertige Sonnenschirme und kombiniert Design, Funktionalität, Innovation und Bedienkomfort. Das stilvolle und zeitlose Design der Sonnenschirme ist unverwechselbar und hat einen hohen Wiedererkennungswert.

Jeder Schirm wird in der Schweiz entwickelt und designt, wobei modernste Produktionsmethoden zum Einsatz kommen. Jedes Schirmteil, jeder Handgriff und jedes Detail ist auf ergonomische Prinzipien abgestimmt.

Neben den hochwertigen Sonnenschirmen bieten wir auch eine umfangreiche Zubehörauswahl an. Diese reicht von unterschiedlichen Befestigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel fixe und mobile Rollensockel oder Geländerhalterung, über Schutzhüllen bis hin zu Beleuchtung und Motorisierung.

Mit über 125 Jahren Erfahrung und Kompetenz in der Herstellung von Sonnenschirmen steht Glatz für Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit.

Wir sind stolz darauf, unseren Kunden die bestmöglichen Schattenlösungen bieten zu können.



Albert Hunziker
Seniorchef / Fachverkäufer

Tipp vom begeisterten Seniorchef

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt. Die Produkte halten viele Jahre und können sogar nach Jahrzehnten noch repariert und frisch bezogen werden.

Profitieren Sie jetzt!

15% Rabatt auf GLATZ-Sonnenschirme bis Ende Juni 2023



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Gute Auto-Kindersitze schützen Leben



Foto: TCS

Die Themen Sicherheitsgurte und Auto-Kindersitze geben immer wieder Anlass zu vielen Fragen. Deshalb ist die Sensibilisierung dafür sehr wichtig. Zudem müssen wir bei Verkehrskontrollen immer wieder feststellen, dass Führer und Mitfahrer oft nicht angeschnallt und Kinder nicht richtig gesichert sind. Auch auf kurzen Fahrten ist es wichtig, sich und die Mitfahrenden richtig anzuschnallen.

Die Ordnungsbussen-Tatbestände bei Verkehrskontrollen lauten wie folgt:

Ziff. 312.1

Nichttragen der Sicherheitsgurten durch die Fahrzeugführerin oder den Fahrzeugführer.

Ziff. 312.2

Mitführen eines nicht gesicherten Kindes unter 12 Jahren.

Ziff. 800.1

Nichttragen der Sicherheitsgurten durch die Mitfahrerin oder den Mitfahrer.



Foto: PublicDomainPictures, Pixabay

Die Ordnungsbusse beträgt in allen Fällen Fr. 60.–.

Wir verweisen auf den Flyer des TCS: «Kinder im Auto». Diesen informativen Flyer können Sie über den folgenden Link anschauen oder downloaden: www.tcs.ch/de/testberichte-rat/kindersitze/kinder-richtig-sichern.php

Der Flyer ist dort auch in verschiedenen Sprachen zum Bestellen und zum Herunterladen bereit.

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Ihrer Regionalpolizei.



Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Goldmandli Premium Hell



Unser Premiumbier nach Pilsner Art – die Krönung echter Braukunst. Einzigartig harmonisch, vollmundig und ausgewogen.

Dieses Bier strahlt einem goldgelb entgegen, und genau so fröhlich ist sein Duft, fein und unaufdring-

lich. Der Antrunk ist eine Mischung aus rosigem, fruchtigem Bonbongeschmack. Es entwickelt im Mund eine schöne Perlage und eine ausgewogene Bittere. Nebst Flammkuchen und Quiche kann das Bier auch zu rezenten Gulaschgerichten serviert werden. Aber auch verschiedenste Sommersalate wie z.B. Tomaten/Mozzarella- oder Krautsalate passen perfekt dazu.

Biertyp: Spezialbier

Brauart: Pilsener

Farbe: Goldgelb (EBC 9)

Geschmack: fein und unaufdringlich

Empfohlene Trinktemperatur: 7–11 °C

Zutaten: Wasser, Gerstenmalz, Hopfen

Alkoholgehalt: 5.2% vol.

Stammwürze: 12.5 °P

Bittere: Schwach (IBU 23)

Preis pro Flasche, 33 cl: Fr. 1.55

Erdmandli Amber



Unser beliebtes Charakterbier. Elegant malzig, aromatisch und mit einer prächtigen Bernsteinfarbe. Ein echter Trinkgenuss.

Der leuchtende Farbton, der sich zwischen Bernstein und Rotgold bewegt, erwärmt das Herz eines je-

den Bier-Geniessers. Der Duft erinnert an Wacholder und startet im Mund mit einem spritzig-süßen Eindruck, der dann Noten von Malz und Karamell weicht. Die Auswahl an Speisen, die zu diesem Bier passen, ist sehr breit – sie reicht von einer winterlichen Kürbissuppe über frische Spargeln im Frühling bis zu einem Tirolercake als Nachspeise.

Biertyp: Spezialität

Brauart: Märzen

Farbe: Bernstein (EBC 20)

Geschmack: spritzig-süßlich, Malz und Karamell

Empfohlene Trinktemperatur: 8–12 °C

Zutaten: Wasser, Gerstenmalz, Hopfen

Alkoholgehalt: 5.0% vol.

Stammwürze: 12.2 °P

Bittere: Schwach (IBU 22)

Preis pro Flasche, 33 cl: Fr. 1.60

Der Bauch



Als Bauch definiert ist der Bereich des Rumpfes zwischen Brustkorb und Becken. In der Fachsprache bezeichnen wir diesen Bereich als Abdomen. Etwa in der Mitte des Bauches liegt der Bauchnabel. Wir unterscheiden zwischen Oberbauch, Nabelbereich und Unterbauch. In der oberen Bauchhöhle befinden sich Leber (rechts), Magen (links daneben) Gallenblase (unter der Leber versteckt), Milz (hinter dem Magen), Zwölffingerdarm und Bauchspeicheldrüse. In der unteren Bauchhöhle liegen Dün- und Dickdarm.

Auf der Vorderseite, der Bauchwand, befinden sich die geraden Bauchmuskeln, die bei den meisten Menschen von einer mehr oder weniger stark ausgeprägten Fettschicht überlagert sind. Diese lässt auch Rückschlüsse auf das die inneren Organe umgebende Fett zu. Daher ist der Bauchumfang eines von mehreren Kriterien zur Beurteilung einer Herz-Kreislauf-Gefährdung.

Sprechen wir von Bauchbeschwerden, so ist sehr häufig der Magen-Darm-Trakt gemeint. Abgesehen von tatsächlichen organischen Ursachen schlagen vielen Menschen auch Nachrichten, Situationen oder seelische Befindlichkeiten auf den Magen. Er reagiert mit Krämpfen oder vermehrter Säurepro-

duktion, die sich in saurem Aufstossen (Sodbrennen) bemerkbar machen, aber im Extremfall sogar zur Magenschleimhautentzündung führen kann.

Gerade bei jüngeren Kindern, die noch nicht genau ausdrücken können, wo etwas wie nicht stimmt, ist es oft das als Bauchschmerzen bezeichnete Unwohlsein, das signalisiert, dass etwas nicht in Ordnung ist – und das muss nicht zwingend im Bauch sein. Hier ist genaueres Hinschauen und Hinterfragen ein Muss. Von Ängsten im Kindergarten oder der Schule bis hin zu einer Blinddarmentzündung kann vieles hinter den vermeintlichen Bauchschmerzen stecken.

Viele Beschwerden, ob direkt im Bauch durch Durchfall, Verstopfung oder Blähungen, aber auch eine vermehrte Infektanfälligkeit oder so manch psychische Beeinträchtigung lassen sich zurückführen auf eine gestörte Darmflora, dem sogenannten Mikrobiom. Ist dieses gestört, kann sich das sowohl unmittelbar auf den Darm als auch mittelbar auf unser Immunsystem oder auch unser seelisches Wohlbefinden auswirken.

Haben Sie Fragen? Gerne begleiten wir Sie und Ihr Kind.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Mensch statt Maschine

In den Zeiten von künstlicher Intelligenz und ChatGPT stellt sich die Frage, ob die Robotik auch Einzug in den Operationsaal hält. Diese Frage ist eigentlich längst entschieden, denn Operationsroboter wie Da Vinci sind längst fester Bestandteil der operativen Medizin. Dies wird in den nächsten Jahren eher zunehmen.



Man muss hier jedoch zwei Dinge unterscheiden: Einerseits den Operateur unterstützende Technik, die ich selbst auch bei künstlichen Kniegelenken im Rahmen einer Computernavigation nutze oder den Operateur teilweise ersetzende Technik, welche selbst in den operativen Prozess eingreift.

Leider hat sich die Medizin (und nicht nur diese) entschieden, mehr finanzielle Ressourcen in Technik und Maschinen zu investieren als in Menschen. Es gehört sozusagen heute schon teilweise zum guten Ton, in einem Regionalspital einen Operationsroboter einzusetzen, anstatt mehr Chirurgen auszubilden. Wohin dies in der operativen Medizin in 20 bis 30 Jahren spätestens führt, wenn gegebenenfalls

meine Generation handwerklich gut geschulte Chirurgen benötigt, mag ich mir nicht gerne vorstellen.

Bitte nicht falsch verstehen: Technik im Operationssaal zur Unterstützung des Operateurs ist begrüßenswert und für die operative Behandlung von Patienten und Patientinnen unbedingt von Vorteil. Eine blinde und teilweise auch von der Industrie getriebene Technikgläubigkeit in Bereichen, in denen Robotik keine Vorteile für Patienten und Patientinnen generiert, ist kontraproduktiv und verteuert nur unser Gesundheitssystem. Denn all die neuen Maschinen und Roboter benötigen wiederum Wartungs- und Reparaturpersonal, die zugehörige Software benötigt IT-Techniker. Alles zusätzliche Berufsfelder in einem Spital, die per se nichts mit der Patientenversorgung zu tun haben. Auch dadurch wächst das nichtmedizinische Gesundheitspersonal immer weiter – Pflegendes, Ärzte und Ärztinnen werden immer weniger.

Vielmehr müssten wir mehr Mittel in die Ausbildung von medizinischem Nachwuchs investieren. Und durch den Abbau von Bürokratie und anderen berufsfremden Tätigkeiten wieder so viel Freude an chirurgischen Fächern schaffen, dass wir nicht ständig chirurgischen Nachwuchs aus dem Ausland abwerben müssen.

Dr. med. Michael Kettenring
 Bild: geralt auf Pixabay

Schutz- und Sonnenbrillen für Hunde



Ob im Seitenwagen des Motorrades oder neben der Skipiste: Ein Hund mit Brille zieht die Blicke auf sich. In beiden Fällen ist die Brille aber nicht einfach ein modisches Accessoire, sondern wirklich sinnvoll und auch notwendig. Auf dem Motorrad schützt sie vor dem Fahrtwind und die folgende Bindehautentzündung. Übrigens auch im Cabrio oder bei offenem Seitenfenster eine Gefahr für den Hund. Wenn Sie in den Bergen einen Hund mit Sonnenbrille sehen, so könnte es sich aber mit grösserer Wahrscheinlichkeit um einen Schäferhund handeln. Denn bei dieser Rasse ist eine vermutlich erblich bedingte Hornhautentzündung bekannt, welche bei anderen Rassen nur sehr selten vor-

kommt. Daher heisst die Erkrankung auch «Schäferhunderkeratitis». Es handelt sich um eine Autoimmunerkrankung (d.h. das Immunsystem reagiert auf den eigenen Körper), die zu einer Entzündung und Schwarzverfärbung der Hornhaut und Nickhaut führt, welche dann folglich auch mit einem immunsupprimierenden Medikament behandelt wird. Die Krankheit ist zwar nicht schmerzhaft, aber leider auch nicht heilbar. Unbehandelt wird sich das Sehvermögen durch die Pigmentierung progressiv verschlechtern. Ein Auslöser dieser Erkrankung sind UV-Sonnenstrahlen, welche bekanntlich in den Bergen intensiver sind, und vor welchen die Sonnenbrille schützt. Eine weitere, auch autoimmun bedingte Augenerkrankung ist die trockene Horn- und Bindehautentzündung, bei welcher zu wenig oder gar keine Tränenflüssigkeit mehr gebildet wird. Bei einem Hundepatienten konnte die Erkrankung mit Medikamenten nicht unter Kontrolle gebracht werden, worauf in der Augenklinik erfolgreich ein Speicheldrüsengang zum Auge verlegt wurde, um das Auge fortwährend mit Speichelflüssigkeit feucht zu halten. Dies hatte dann zur Folge, dass der Hund in der Praxis beim Begrüssungs-Gudeli jeweils gleich feuchte Augen bekam (wenn das Wasser im Mund zusammenlief) und zu weinen begann!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Weinbergsschnecke: weiblich, männlich oder beides?



Unsere grösste Gehäuseschnecke, die Weinbergsschnecke, liebt es, wenn es feucht ist. Bei trockenem, heissem Wetter hält sie sich versteckt. Dabei verschliesst sie das Gehäuse mit einer dicken Schleimschicht, sodass sie vor dem Austrocknen geschützt ist. Im Winter schläft sie in einer selbstgegrabenen Erdhöhle oder im Laub. Zuvor frisst sie reichlich, dann gräbt sie sich in die Erde ein, zieht sich in ihr Gehäuse zurück und verschliesst es mit einem Kalkdeckel. Dann fällt sie in eine Winterstarre. Wird es im Frühjahr wieder wärmer, stösst sie den Kalkdeckel ab und kriecht wieder empor an die Erdoberfläche. Das Baumaterial des Schneckengehäuses besteht zu 95% aus Kalk, der über die Nahrung aufgenommen wird. Deshalb sind Gehäuse-schnecken so zahlreich auf kalkhaltigen Böden anzutreffen, zum Beispiel in Weinbergen, was ihnen wohl den Namen gegeben hat. Das Haus ist für die Schnecke lebenswichtig. Es bewahrt sie vor dem Austrocknen, schützt die Organe im Inneren und hält Fressfeinde wie Vögel, Füchse, Mäuse und Maulwürfe ab. Ist ein Teil davon beschädigt, nimmt das Tier vermehrt kalkhaltige Nahrung auf und filtert diesen Baustoff heraus. Aus speziellen Drüsen aus dem Rücken sondert es dann die noch weiche Kalkmasse ab und schliesst auf diese Weise von innen die Lücke. Sollte allerdings der Grossteil des Hauses zerstört sein, kann das Tier so ungeschützt nicht lange überleben.

Die Schnecke gehört zu den Weichtieren. Ihr weicher Körper besitzt kein Skelett aus Knochen. Er ist in Kopf, Fuss und Eingeweide unterteilt. Eine drüsige Körperdecke, der Mantel, scheidet eine Kalkschale aus. Am Kopf sitzen zwei verschieden lange Fühlerpaare. Das untere Fühlerpaar ist kurz und dient als Tastorgan. Am oberen sitzen dunkle Punkte. Es sind einfache Augen, mit de-

nen sie grobe Umrisse unterscheiden kann. Bei Berührung werden die Fühler eingezogen. Am Kopf ist auch ein Mund mit einer Raspelzunge, mit der sie ihre vegetarische Nahrung aufnimmt. Der muskulöse Fuss ist als Kriechfuss ausgebildet. Fortlaufende Muskelwellen schieben das Tier auf einer Schleimspur vorwärts. Dies ermöglicht es, sogar über sandig-trockene Erde oder messerscharfe Gegenstände zu kriechen. In der Haut des Fusses verfügt die Schnecke auch über Temperatur-, Lage-, Feuchtigkeits- und Geruchssinn. Auf dem Rücken kann man am Rand des Gehäuses das Atemloch erkennen, durch das die Schnecke Luft aufnimmt.

Mann oder Frau – diese Frage stellt sich einer Weinbergsschnecke nicht. Sie ist beides, und das zur gleichen Zeit, ein sogenannter Zwitter. Das heisst, jede Schnecke ist sowohl Männchen als auch Weibchen und besitzt männliche und weibliche Geschlechtsorgane. Jede Weinbergsschnecke muss sich aber mit einer anderen Weinbergsschnecke paaren, da sich die Tiere nicht selbst befruchten können. Paarungszeit ist von März bis Juni. Bei der Paarung, die bis zu 20 Stunden dauern kann, richten sich zwei Schnecken Fuss an Fuss aneinander auf, betasten sich mit den Fühlern, wiegen sich langsam hin und her und tauschen gegenseitig ihre Spermien aus. Dabei kann es zum Einsatz von sogenannten Liebespfeilen kommen. Dies sind ca. 1 cm lange Kalkpfeile, die sich die Schnecken gegenseitig in den Fuss stechen und die den Verlauf der Paarung günstig beeinflussen.

Etwa vier bis sechs Wochen nach der Paarung gräbt die Schnecke eine Grube, in die sie bis zu 80 weisse Eier legt. Danach verschliesst sie die Grube mit Erde und überlässt das Gelege sich selbst. Etwa zwei Wochen später schlüpfen die Jungschnecken und besitzen bereits ein durchsichtiges Gehäuse. Dabei ist der Erfolg doppelt, da beide Partner für Nachwuchs sorgen.



Hauptsponsor des
77-Jahr Jubiläumfestes

valiant

SAMSTAG, 17. JUNI 2023 WIR FEIERN 77 JAHRE SC SEENGEN

ORT: FUSSBALLPLATZ «MUSTERPLATZ» SEENGEN



08.00 Uhr
Schülerturnier



15.00 Uhr
**Training für
Mädchen + Damen**
mit den 3 Profi-
fussballerinnen

Zum Zuschauen oder
Mitmachen!



13.30 Uhr
im Festzelt
Podiumsdiskussion

mit Sandro Burki (CEO FCA)
Nick Alpiger (Kranzschwinger)
Elena Quirici (Karateka)
Lydia Andrade, Amira Arfaoui,
Tyara Buser (Profifussballerinnen)
Podiumsleitung: Urs Gredig



Jetzt scanen +
Tickets sichern!



Showcase 1: 11.30 Uhr
Showcase 2: 15.30 Uhr
Schwiizergoofe Konzert



21.00 Uhr
**Live Band
«Sheee»**

Sponsoren des 77-Jahr Jubiläumfestes SC Seengen

Co-Sponsor



Premium Partner



Gastverein des Jubiläumfestes

Turnverein Seengen

PROGRAMM JUBILÄUMSFEST SC SEENGEN

08:00 - 11.00 UHR	SCHÜLERTURNIER
11:30 - 12.30 UHR	SCHWIIZERGOOFE SHOWCASE 1
13:30 - 14.30 UHR	PODIUMSDISKUSSION
15:30 - 16.30 UHR	SCHWIIZERGOOFE SHOWCASE 2
15:00 - 16.30 UHR	TRAINING FÜR DAMEN UND MÄDCHEN MIT PROFIFUSSBALLERINNEN
17:00 - 17.45 UHR	ANSAGEN PRÄSIDENT, GEMEINDE + AFV
17:45 - 18.30 UHR	AUFTRITT MUSIKGESELLSCHAFT SEENGEN MIT FAHNEN- MARSCH UND GASTVEREIN TURNVEREIN SEENGEN
18:30 - 20.30 UHR	NACHTESSEN + OFFIZIELLER FESTAKTBEGINN
21.00 - 22.30 UHR	LIVE BAND «SHEEE» (SHEEE.CH)
AB 22.30 UHR	PARTY MIT SWISSDJTEAM
02.00 UHR	FESTENDE

Classic Partner des Jubiläumfestes



Hospitality des Jubiläumfestes



Club 10 Mitglieder



Folgen Sie uns auf Instagram
[instagram.com/scseengen/](https://www.instagram.com/scseengen/)

Michelsamt bewegt

Fr 9. – Mo 12. Juni 2023

Entdecken | Geniessen | Feiern



SA | SO Entdecken & Geniessen

Gemütliche & sportliche Aktivitäten für Gross & Klein entlang der Runde Michelsamt zu Fuss oder per Rad

SA | SO

Food and more Meile

SA | SO Feiern

Stubete Gäng | Grenzenlos
Frühschoppenkonzert
Kinderkonzert Caroline Graf und die Superhasen



MO Tour de Suisse

Start und 2 Durchfahrten im
Fläcke Beromünster



FR-Abend

**FC Gunzwil
Plausch-
turnier**



Michelsamt bewegt: Herzliche Einladung zum Mitmachen und die Tour-de-Suisse live mitzuerleben

Sich bewegen, eine tolle Familienzeit verbringen und als «Pünktchen aufs i» den Start und zwei rasante Durchfahrten einer Tour-de-Suisse-Etappe erleben – was will man mehr? Möglich ist dies alles vom Freitag, 9., bis Montag, 12. Juni, im Michelsamt. «Man muss dabei gar nicht das ganze Programm mitmachen», gibt OK-Präsident Felix Matthias aus Menziken einen Tipp, «sondern kann aus der Vielfalt der Möglichkeiten auswählen.» Natürlich würde er sich besonders freuen, beim Start der Tour-de-Suisse-Etappe auch die eine oder andere Aargauerfahne zu sehen ...

(pte) – Das Programm zu «Michelsamt bewegt» ist äusserst abwechslungsreich: Basketball im Rollstuhl, Trickräder, die Grundlagen des Orientierungslaufes auf einer kleinen Strecke kennenlernen, Biken auf Trails mit Instruktionen oder angeleitete Aktivitäten mit dem Ball beim FC Gunzwil. Diese wenigen Beispiele zeigen, wie eine ganze Region vom 9. bis 12. Juni in Bewegung ist. «Scannen Sie bitte den QR-Code auf dieser Doppelseite und wählen Sie aus dem vielfältigen Programm ihre Lieblingsaktivitäten aus», würde sich OK-Präsident Felix Matthias freuen, wenn die Bewegung nicht an der Kantonsgrenze gestoppt würde und Familien, Einzelpersonen oder Gruppen den (kurzen) Weg ins Michelsamt auf sich nehmen. Wer es lieber gemütlicher angeht, findet attraktive

Beizli immer in der Nähe der Aktivitäten oder kann sich das Ganze auf einem vergünstigten Rundflug von oben anschauen. Rennatmosphäre gibt es am Montag, 12. Juni, um 13.05 Uhr, beim Start der Tour-de-Suisse-Etappe in Beromünster. Fabian Cancellara wird den Startschuss abgeben und nach dem Start werden die Fahrer noch bei zwei rasanten Durchfahrten im 40-Minuten-Takt zu erleben sein. «Ich hoffe, dass die dreieinhalb Festtage unfallfrei über die Bühne gehen», ist der grösste Wunsch von Felix Matthias. Das ganze OK setzt sich dafür ein und kann übrigens durch grosszügige Sponsoren den ganzen Anlass kostenlos anbieten. Einzige Ausnahme ist der grosse Konzertabend am Samstag, der aber ab 23 Uhr ebenfalls für alle frei zugänglich ist.

Michelsamt bewegt
Fr 9. – Mo 12. Juni 2023
Entdecken | Geniessen | Feiern



Mehr Infos
michelsamt-bewegt.ch



Haushaltgeräte und Küchenbau: Der Hauptsitz der Liebi + Schmid AG an der Degerfeldstrasse 9 in Schinznach-Dorf.

Liebi + Schmid AG: Seit 30 Jahren bekannt für Top-Qualität bei Haushaltgeräten, Küchenbau und Service

Seit 30 Jahren ist die Firma Liebi + Schmid AG ein sicherer Wert, wenn es um den Verkauf von hochwertigen Haushaltgeräten inklusive Einbau, Service und Reparatur, aber auch den Küchenbau mit Planung geht. Was als Einmannbetrieb begann, ist heute eine Firma mit über 30 Mitarbeitenden.

(tmo.) – Freude an der Arbeit, Freude an der Materie, Freude am Kundenkontakt und nicht zuletzt Qualitätsdenken auf allen Ebenen: Das zeichnet die Firma Liebi + Schmid AG mit Sitz in Schinznach-Dorf und einer Ausstellung mit Kochstudio in Frick aus. Das hat sie in all den Jahren zu einem erfolgreichen Dienstleister für den Verkauf von

Haushaltgeräten in den Bereichen Kochen, Backen und Waschen mit Marken wie Fors, Liebherr, V-Zug, Electrolux etc. gemacht. Natürlich ist die Zeit bei der Liebi + Schmid AG nie stehen geblieben. Eine Person, welche den Wandel der Zeit, der Innovationen und der technischen Entwicklungen miterlebt hat, ist Vera Liebi. Ihr Mann (vor zwei Jahren leider viel zu früh verstorben) startete 1990 im Elternhaus in Gallenkirch Bözberg als Einmannbetrieb in die Selbstständigkeit. Als ehemaliger Servicetechniker beim Haushaltgerätehersteller Bauknecht konzentrierte sich Walter Liebi damals auf den Handel und die Reparatur von Haushaltgeräten. Der Erfolg liess nicht lange auf sich warten und der Kundenkreis wuchs entsprechend. So, dass er 1993 zusammen mit Charli Schmid, einem Weggefährten aus der Bauknechtzeit, die Firma Liebi + Schmid AG gründete, die bald darauf den heu-



Vera Liebi (l.) bespricht sich mit Disponentin Martina Stutz.



Philipp Leutwyler und Andy Berner (rechts) gehören dem Servicetechniker-Team an, welches auch im Wynental tätig ist.



tigen Geschäftssitz in Schinznach-Dorf bezog. Von hier aus konnte ein breites Kundennetz aufgebaut werden, das sich über die Kantone Aargau (speziell dabei auch über das Wynental), Basel-Land, Basel-Stadt und Zürich erstreckt. Inzwischen kümmert sich ein Team von rund 35 Mitarbeitenden in den Bereichen Montage, Service, Küchenplanung und Küchenbau, Koch- und Fachberatung, Verkauf, Administration und Disposition um die vielfältigsten Wünsche der Kundschaft. Die Fäden laufen dabei bei einem Geschäftsleiter-Quartett zusammen, das sich nach dem Tod von Walter Liebi aus Vera Liebi, deren Sohn Andreas, Mitgründer Charli Schmid und Nicole Takats zusammensetzt. Dass man den vielen Discountern und Online-Anbietern über all die Jahre die Stirn bieten konnte, sieht Vera Liebi speziell bei den Servicedienstleistungen. «Da-



Langjährige Mitarbeiterin und seit Ende Mai im Ruhestand: Silvia Grünenfelder, die gute Fee in der Firma.

mit sind wir gross geworden und damit können wir auch heute noch punkten», wie sie sagt. Schnelle und effiziente Servicedienstleistungen inklusive einer 24-Stunden-Servicenummer kann man dabei in die Waagschale werfen. Den technischen Feinschliff und entsprechende Updates erhalten die Techniker mehrmals im Jahr intern oder bei Schulungen bei den Herstellern. Geschult werden können auch jene Kunden, welche sich von der Liebi + Schmid AG eine neue Küche montieren lassen. In Frick wurde 2019 das Kochstudio Alimondi eröffnet, wo man die Geräte für Kochen und Backen 1:1 im Einsatz erklären kann. Apropos Küche: Um die Traumküchen für Kunden realisieren zu können, verfügt man neben einem Küchenbau-Team auch über entsprechende Planer, welche für ihre innovativen Lösungen bekannt sind. Bekannt ist die Liebi + Schmid AG auch als familiäre Arbeitgeberin mit einem langjährigen und treuen Mitarbeiterstab. Zu ihnen gehörte unter anderen Silvia Grünenfelder, die nach 20 Jahren Firmentreue Ende Mai in Pension ging. Sie startete als «Mädchen für alles» in der Firma und war zuletzt für die Lager- und Ersatzteilebewirtschaftung, Kleiderbeschaffung etc. zuständig. «Einen besseren Arbeitgeber kann man sich nicht vorstellen», wie sie mit Tränen in den Augen sichtlich gerührt sagte.

LEUSIBAU (T) UND
RENOVIERT



Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH



ihre
**garten
welt**

Wohnliche Wohlfühloasen.

www.ihregartenwelt.ch



Volkshochschule Wynental – wir stellen uns vor!



Der VHS-Wynental-Vorstand (v. l.): Ursi Matthias, Co-Präsidentin; Andrea Remund; Hans Käser, Co-Präsident; Corinne Gyger, Sekretariat; Mirjam Müller, Bernhard Irrgang.

Die Volkshochschule (VHS) Wynental ist eine von zehn Volkshochschulen im Kanton Aargau und organisiert Kurse, Vorlesungen und Exkursionen im Bereich der Erwachsenenbildung in der Region Aargau Süd. Aus unterschiedlichen Themenwelten bieten wir Kurse zu moderaten Preisen an. Die Angebote der VHS stehen allen interessierten Personen offen. Das Programm umfasst jeweils ca. 35 bis 40 Veranstaltungen, welche ein breites Interessenspektrum abdecken.

Jeden ersten Mittwoch im Monat wird zudem eine Computeria für Seniorinnen und Senioren angeboten. Dafür können wir auf die Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer zählen, denen wir an dieser Stelle herzlich danken.

Unser Vorstand besteht im Moment aus sechs motivierten Vorstandsmitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Jedes Vorstandsmitglied schlägt Ideen fürs Programm vor, sucht kompetente Re-

ferenten, organisiert und betreut seine Kurse. Als Mitglied der VHS-Wynental profitieren Sie von vergünstigten Kurskosten und kommen erst noch vorab in den Genuss des Jahresprogramms.

Melden Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-wynental.ch gleich an.

Die nächsten Kurse:



Japanischer Fingerfood – einfach und doch ganz anders

Lernen Sie die japanische Esskultur mit dem für Japan typischen Fingerfood kennen. Dienstag, 20. Juni 2023, 19.30 Uhr. Kochschule Neumattschulhaus Reinach. Kosten CHF 130. Anmeldung bis 15. Juni 2023.

Neue Kurse werden laufend auf unserer Homepage aufgeschaltet. Schauen Sie immer mal wieder vorbei.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch

Der Seenger Profi für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch



blanc

| Kachelöfen
| Cheminées
| Tiba-Kochherde
| Keramische Plattenbeläge
| Natursteinarbeiten

| Ofen- und Cheminéebau AG
| Neulenstrasse 4, 5703 Seon
| Telefon 062 775 15 86
| pblanc@blanc-ofenbau.ch
| www.blanc-ofenbau.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch



Die Mobiliar lud ihre junge Kundschaft ins Cinema 8 ein

«Merci für das Vertrauen», sagte die Mobiliar-Generalagentur Reinach am 25. Mai mit einem Kinoabend im Cinema 8 in Schöftland. Das Jungkudenteam hatte die Versicherten bis 26 Jahre mit Begleitpersonen eingeladen und gezeigt wurde mit «Fast & Furious 10» ein Film, der erst kürzlich seine Premiere hatte. Vor der Sondervorstellung gab es Gelegenheit, sich bei einem Apéro in der Spielhalle mal abseits des Alltags zu treffen und kennenzulernen.

(pte) – Mit dem Cinema 8 in Schöftland hatte die Mobiliar-Generalagentur Reinach einen idealen Veranstaltungsort für den ersten Kinoevent nach der Corona-Pause ausgesucht. Nach der Begrüssung durch das Team stand die grosse Spielhalle den jungen Gästen zur Verfügung. Flippern, Basketball, Air-Hockey und verschiedene Geschicklichkeitsspiele standen bereit und liessen die Zeit bis zum Filmstart wie im Flug vergehen. Beim Apéro bestand die Möglichkeit, die Versicherungsberatenden der Standorte Reinach und Seengen mal Abseits des Alltags kennenzulernen. «Cool,

seid Ihr da!», begrüsst Janosch Haller die Gäste stellvertretend für das organisierende Jungkudenteam zur Sondervorführung im Kinosaal. Gezeigt wurde der brandneue Actionstreifen «Fast & Furious 10». Die Jungkunden durften das Spektakel entspannt bei Popcorn und Softdrinks geniessen im Bewusstsein, bei einem eigenen Schadenfall bei der Generalagentur Reinach der Mobiliar gut aufgehoben zu sein. Auch Generalagent Javier Conde freute sich, dass viele junge Kunden der Einladung ins Cinema 8 gefolgt waren und genoss den Film im Publikum.



Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

**Grosse Auswahl an Grilladen
für Ihren Sommerabend bei uns erhältlich.**



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



**Verschiedene, feine Pferde-
Grillspezialitäten – Auch vom
Reh und Wildschwein!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

**3 Tage
Live-Musik** www.850jahreteufenthal.ch **Comedy &
Kultur**

HIGHLIGHTS:

Mary Vogel | Scafusa | Dead Beatz | azTon | Bloody Toe | Peach Weber
Trio Seebärggruess | 850m Gartenbahn | Historische Ausstellung

MEYER AG
Teufenthal

FELDSCHLÖSSCHEN

RONCHETTI BEDACHUNGEN
5723 TEUFENTHAL

Elite Protect
Security Service

msl
Eventtechnik

Wirz Schriften AG
Werbemanufaktur

stuber spenglerei
lüftungsg
5723 teufenthal

bauplan
360°

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

FRITZ
GARAGE KOHLER AG

Der Höhenweg aargauSüd ist Ziel bei «26 Summits»



(Eing.) – «26 Summits» ist für viele Wanderbegeisterte ein fester Begriff und ein «Must» für ihre Wahl von Wander-Destinationen. Die Idee: 26 Gipfel in 26 Kantonen erwandern. Auf jedem Gipfel gibt es eine Tafel, auf der die Wanderer/-innen mittels QR-Code bestätigen können, diese Wanderung absolviert zu haben. aargauSüd impuls freut sich, dieses Jahr für den Kanton Aargau mit dem Höhenweg und dem Reinacher Homberg vertreten zu sein. Der Aargauer Gipfel hat eine Höhe von 787 m. ü. M. und ist Teil dieser von aargauSüd impuls umgesetzten Höhenwanderung rund um das Wynental.

Man startet in Aargaus Süden in Reinach Richtung Norden auf den Homberg. Mit seinem Aussichtsturm wird er auch die «Aargauer Rigi» genannt. Von der Turm-Plattform aus reicht die Rundschau auf den Hallwiler- und Baldeggersee und von den Westalpen über die Hügelzüge des Juras bis zum Säntis. Gleich neben diesem 17 Meter hohen Bauwerk gibt es den ersten Picknickplatz mit Feuerstelle. Dort befindet sich auch die Tafel mit dem QR-Code, welche die Wanderung erfasst und bestätigt. Wer sich lieber bewirnen lässt: Wenig weiter

bietet das Restaurant Homberg Schweizer Speisen und Fisch aus dem Hallwilersee. Vom Homberg aus gehts weiter nordwärts über die Wandfluh bis Obersädel. Nach der Abzweigung nach links wartet kurz vor Dürrenäsch das Wildobst-Arboretum Seetal. Die Gehölze und Sträucher sind von grosser Wichtigkeit für die Biodiversität, im Arboretum wird viel Wissenswertes dazu vermittelt.

Wer den Einstieg über den Bahnhof Leimbach machen möchte, kommt zudem nahe am sehenswerten Strohdachhaus von Leimbach vorbei, das auf Anmeldung besichtigt werden könnte. Von Dürrenäsch aus gehts weiter über die Höi zum Sibe Zwingstei und dem Schloss Liebegg, wo es auch ein Hexenmuseum gibt. Vor der Liebegg zweigt der Weg zu den Gränicher Sandsteinhöhlen ab, die oberhalb des Wanderziels in Teufenthal liegen. Hier wurde der Sandstein für Gebäude und Brücken in der Region ausgebrochen. Ab Teufenthal und Dürrenäsch stehen verschiedene ÖV-Möglichkeiten für die Rückreise zur Verfügung.

Weitere Infos und Booklet unter:
www.aargausued.ch

Samariter-Jugend Seetal – keiner zu klein, um Helfer zu sein

Während ihrer Help-Aussenübung auf dem Hof der Familie Birrer in Müswangen am 2. Mai zeigten 15 Help-Fox-Kinder der Samariter-Jugend Seetal an drei Beispielen, was sie bereits alles gelernt hatten. Erstaunlich viel, wie sich herausstellte.



Die Help-Fox-Kinder betreuen eine vom Ochsen gestürzte Reiterin.

(Eing.) – Keiner zu klein, um Helfer zu sein. In drei Gruppen aufgeteilt, zeigen die jungen Samariter, wie wichtig es ist, schon früh mit dem Thema Erste Hilfe konfrontiert zu werden und zu lernen, auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Bei der Übung vom 2. Mai geht es um Unfälle auf dem Bauernhof. Kinder aus dem ganzen Seetal können ab der 1. Klasse zu den Help-Foxes kommen. Geleitet wird die Übung von der technischen Leiterin der Samariter Hitzkirch, Daniela Haas. Hauptthema des Jahres ist die Materialkunde.

Ui, ui ui, gfürchig, wie das Blut aus dem Unterarm spritzt! Eine Frau hat sich mit einer Trennscheibe verletzt. An einem anderen Posten schreit die «Verletzte» vor Schmerz laut auf. Bei der Arbeit hat sie

sich einen Nagel durch Schuh und Fuss gerammt. Beim dritten, spektakulärsten Posten ist eine Reiterin Kopf voran auf den Kiesboden gefallen, klagt über Kopfschmerzen und ihr Arm ist aufgeschürft. Edith Birrer, Hauptverantwortliche der Samariter-Jugend Seetal kann stolz auf die Helpis sein, in allen drei Fällen bewahren sie ruhig Blut, diskutieren, was zu machen sei und sind sich schnell einig, wie sie das Problem anpacken wollen.

Beim vierten Posten kommt es nicht auf Samariterwissen an, da geht es um Spiel und Spass. Für eine Auflockerung sorgt das Leitungsteam an jeder Übung. Das gehöre dazu, erklärt Daniela Haas. Und so sagen die Helpis einhellig, es mache Spass und sei zudem sehr lehrreich bei den Help-Foxes.

Landi Unteres Seetal: Reinhard Gloor hat das Präsidium an Roger Gurtner übergeben

Während 37 Jahren wirkte Reinhard Gloor im Vorstand der Landi Unteres Seetal, 32 Jahre davon als Präsident. Die Fusion mit der Landi Gränichen sowie die Realisierung der Verkaufsstelle in Hallwil prägen als Meilensteine seine Ära. An der Generalversammlung vom 14. April hat Reinhard Gloor sein Amt an Roger Gurtner weitergegeben.



Roger Gurtner (links) folgt als Landi-Präsident auf Reinhard Gloor. Rechts die Verabschiedeten Peter Suter und Michael Urech.



(pte) – Beim Amtsantritt von Reinhard Gloor gab es nur eine Landi-Geschäftsstelle in Seon. «Wir müssen vorwärts schauen», war stets sein Motto. So wurde die Fusion mit der Landi Gränichen zu einem ersten Meilenstein in seiner Karriere. Den Detailhandel passte er mit Prima-Läden, die 365 Tage offen haben, den veränderten Kundenbedürfnissen an und auch die aktuellen Öffnungszeiten der Verkaufsstellen von 6 bis 21 Uhr wurden unter seiner Federführung eingeführt. Ein weiterer Höhepunkt war die Realisierung der Landi-Verkaufsstelle in Hallwil, die in den Jahren 2015 und 2016 gebaut und in Betrieb genommen wurde. «Solche Projekte bringen neuen Elan ins Team und dienen als Visitenkarte nach aussen», schaut Reinhard Gloor gerne zurück. An der General-

versammlung vom 14. April hat er das Zepter an seinen Nachfolger Roger Gurtner weitergegeben und geniesst nun seinen verdienten Ruhestand. Mit Roger Gurtner ist nun die nächste Generation an die Spitze des Landi-Vorstands getreten, die Bewährtes erhalten wird, aber auch einen Schritt in die Zukunft gehen muss, um die künftigen Herausforderungen zu meistern. Nach 17 Jahren im Vorstand hat sich Peter Suter entschlossen, sich künftig auf seinen eigenen Betrieb zu fokussieren. Michael Urech hat ebenfalls nach vier Jahren die Landi-Leitung verlassen. Mit Thomas Christen aus Gränichen und Matthias Haldimann aus Seon konnten bereits kompetente Nachfolger für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder gefunden werden.

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
 Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
 info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

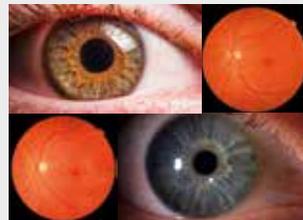
WIR FEIERN UNSER 135-JÄHRIGES FIRMIENJUBILÄUM



EVENTWOCHE BEI HIRT AG
 AUGENOPTIK UHREN & BIJOUTERIE

MONTAG 12. JUNI 2023 –
 SAMSTAG 17. JUNI 2023

- 10% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment
- Kostenloser Test Ihres Sehvermögens durch unseren DNEye@Scanner
- Kostenlose Reinigung von Uhren & Schmuck
- Gratis Wasserdichtigkeitstest bei Armbanduhren
- Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 2'200CHF zu gewinnen



Hauptstrasse 46 - CH-5734 Reinach AG | bijouehirtag.ch | www.hirtag.ch | 062 771 28 66

Hauptstrasse 47 - CH-5734 Reinach AG | optikehirtag.ch | www.hirtag.ch | 062 771 17 78

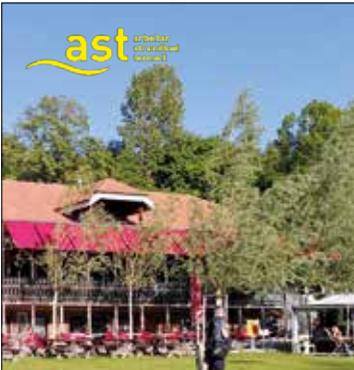


Mike's «Brätzeli»

Die Brätzeli sind erhältlich bei: oder direkt bei mir bestellen:
 Bäckerei Sollberger, Gontenschwil www.mikes-braetzel.ch
 Metzgerei Bolliger, Reinach info@mikes-braetzel.ch

Inseratesponsor: Bäckerei Konditorei Sollberger

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.



Das Strandbad für alle

Das Arbeiterstrandbad Tennwil wurde 1935 gegründet, um der «Arbeitschaft» den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.

Wir bieten

- ein professionelles Selbstbedienungs-Restaurant
- eine grosse Liegewiese mit vielen Bäumen und ein Sonnendeck aus Holz
- einen Kinderspielplatz mit Klettergerüst und Wasserspiel
- Sprungturm und ein Floss
- eine gepflegte Grillstelle mit Tischen und Feuerholz
- zwei Tischtennis-Tische und ein Volleyball-Feld auf der Spielwiese
- Pedalo-, Boots- und Stand Up Paddle-Vermietung
- Campingplatz und ein Gruppenhaus für Lager jeglicher Art

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34



Ihr Toyota in
 besten Händen

Jetzt Service buchen
 und Garantie verlängern.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Boniswilerstrasse 33
 5707 Seengen
 www.schlossgarage-seengen.ch

WEIN-DEGUSTATION

10% RABATT
UF DIN ICHAUF
A DE DEGU



SAMSTAG, 10. JUNI

Weinhandlung am Küferweg und Konservi,
14 bis 21 Uhr, Seetalstrasse 2, 5703 Seon

KÜFERWEG
Weine mit Kultur

Seebestattung

Verabschiedung auf den *Wellen* der Erinnerung

Wir beraten Sie gerne. Wir stehen Ihnen bei.



SONNENTAL

Bestattungen Ruth Schachtler

Wynental - Seetal - Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20